

Saale-Zeitung.

Neunundbreißiger Jahrgang.

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei halbjährlicher Zahlung 4,75 M., durch die Post 3,25 M., an die Zustellungsstelle.

Werden die Spaltenpreise über denselben Raum mit 30 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet und in der Geschäftsstelle, von unseren Annoncenstellen und allen Annahmen-Expeditoren angenommen. Restante die Seite 75 Pfg. erscheint wöchentlich pünktlich; Sonntags und Feiertagen einmal, sonst zweimal täglich.

Die Wahlrechtsreform in Hamburg.

Die Forderung der Sozialdemokratie hat den Hamburger Senat kopflos gemacht. Sein neues Wahlreformprojekt ist ein Produkt der Nervosität. Nicht zu glauben ist es, dass die Anregungen zu dieser Gesetzesvorlage aus den demokratischen oder liberalen Teilen der Bürgerschaft gekommen sein sollen, wie behauptet wurde, vielmehr wird jetzt bekannt, dass die Vorlage auf die Initiative von Mitgliedern der Rechten zurückzuführen ist und dass der Vorstoß der Rechten nicht ergriffen wurde, weil er diese Reform missbilligt, den Rechten wiederum ist aus dem Vorstände ausgeschlossen.

Inaffigkeit in Hamburg abhängig machte und die Ausübung des Wahlrechts an die Höhe eines veränderbaren Einkommens von über 1200 Mark band. Trotz dieser erschwerenden Umstände bei der Betätigung des Wahlrechts hat die sozialdemokratische Arbeiterpartei in Hamburg unter diesem System 13 Bürgerstimmgen erobert. In den Motiven zu der neuen Vorlage heißt es nun, dass die Zahl der Arbeiter-Bürger sich seit 1896 um das Dreifache vergrößert habe, und dass die Gefahr bestehe, dass die Arbeiterpartei sämtliche 80 allgemeinen Bürgerstimmgen erlangen könne, was mit dem Gesamtinteresse des Staates nicht vereinbar sei.

mangels geeigneter Bewerber sozialdemokratisch wählen, ein Abfall von der Sozialdemokratie erleidet werden. Wir vermessen in dieser verhängnisvollen Vorlage jegliche Beachtung des einfachsten Begriffs der Gerechtigkeit. Nichts als kalte Macht und Gewalt verkennt sie. Sie erhebt sich als ein radikaler Versuch, die verfassungsgemäße Bürgerschaft des Staates in hohem Maße zu schädigen. Als ungesetzlich und unzulässig ist diese Vorlage unbedingt zu verwerfen. Alle die Bestrebungen des Hamburger Senats treffen in keiner Weise zu. Die Sozialdemokratie kann niemals dort die absolute Mehrheit erlangen. Das Wahlrecht ist in Hamburg schon wahrlich schlecht genug, jedoch ist die freibüchliche gestimmten Hamburger diejenige überlegenheitsmehrheit der parlamentarischen Rechten, der mit der Sozialdemokratie auch den überlässt. Die freibüchliche Kritik und die gesunde Fortentwicklung erschöpfen nicht, wobei ich mich der Reaktion treibt, wenn solche Dinge selbst in Hamburg möglich sind. F. W.

Deutsches Reich.

Der deutsche Kaiser unternahm Mittwoch nachmittags von 4 bis 6 Uhr eine Exkursion ins Automobil über Langensalza, Schlangenberg, Eilstaße und Wehrich.

Der Kaiser in Wiesbaden.

Das Ergebnis der bisherigen Beratungen kann - im Gegensatz zu dem Ergebnis der bereits durchgeführten Arbeiterkongresse - als befriedigend bezeichnet werden. Es ist in zweiter Lesung - abweichend von der ersten Lesung - der Vertrag zu einem für rentable Betrieben zu verbessern ist worden. Freilich mit der Einschränkung, dass der Vergewert nur zu betreffen ist, als der Betrieb Gewinn bebringt und überlegende Gründe des öffentlichen Interesses es erfordern. Der Entwurf gab für diesen Fall der Möglichkeit Raum, das unter Umständen das ganze Vergewert betrieben werden müsse. Wenn wird der Veränderung die Umrechnung nicht versagen können, dass sie sich als eine Verbesserung darstellt.

Heute.

Berliner Klauderei.

Nun sind sie in der Kaiserstadt an der schönen blauen Donau, die durchaus keine blaue Coulisse aufweist, im Spreetaleben auch in der nichts mehr voraus. Ist ihnen vor einem Jahr in dem Uhlirnenwälder Hans Westmann, dem Autor der 'Kreuzwegführer', ein neuer Komödiener Novus entstanden, so ist auch seit Sonntag nachmittag ein didaktischer Handwerker, ein Schneidermeister, er erzählt. Bruno Steppan heißt der neue Mann und er dihtet ein gross, dem gleich zwei Stücke hat er auf der Bühne des baulastigen Belle-Alliance-Theaters aufzuführen lassen. Das eine benannt er 'Lustspiel' und es heißt 'Hans in der Falle' und das andere, 'Die Brüder von Steinfopf', ist ein dreifaches Lustspiel, mit Intrigue, Zitterblanz und Souboln. Während jener, 'Hans in der Falle' sich wenigstens noch für Wasserarbeit und ähnliche überhabliche Veranlassungen eignen dürfte, kann man den länglichen Volksstückspiel beim besten Willen keine gute Seite abgeminnen. Es ist nicht anzunehmen, dass Herr Bruno Steppan eben so schlechte Lustspiele wie Stücke macht, denn sonst wäre er lange schon eines elenden Hungertodes gestorben und hätte keine Theaterstücke verüben können.

finden immer Hof, und arme Schauspieler, die sich am Sonntag nach dem Kirchgang eine kleine Gage verdienen wollen, gibt es viele. Wie groß diese kümmerliche ist, zeigt der Fall eines jungen Berliner Schauspielers - sein Name sei dem großen Publikum unterlassen -, der in diesen Tagen wegen Betruges verurteilt worden ist. Er hatte kein Engagement finden können, gab nur hin und wieder Gastrollen an kleinen Theatern und geriet in bittere Not. Um seinen derangierten Vermögensverhältnissen etwas abzukommen, kam er auf eine gloriose Idee. Auf den besetzten folgenden Sinn des Mimenwillens bauend, ging er zu einem befreundeten Schauspieler und bat ihn um leihweise Ueberlassung seines Fracks. Er sei am Sonntag beim Grafen Eulenburg begehren, an und ohne Frack liege sich doch da nichts machen. Ohne Arg übergab der Mime dem Kollegen das bewusste Kleidungsstück. Vom Erfolg ermutigt, wandte er diesen Trick auch bei einem zweiten Künstler an, auch hier pumpte man ihm das erbetene, feierliche Gewand, mit dem er natürlich anfast zum Grafen Eulenburg gleichfalls in die Paradehalle spazierte. Die beiden geprellten Kollegen zeigten den schlauen Herrn vornehmend an und am Sonntag abend sicte der ingenieuse Mime die Anklagebank im Weidacher Kriminalgericht. Seine Vorlage berüchtlichend, liess der Gerichtshof weitgehende Mißde und verurteilte ihn nur zu einer Geldstrafe von sechzig Mark. Dafür hätte er sich allerdings ein Tugend Frack leisten können.



Beste Kostüm-Seide, nur Garantie-Stoffe
in den modernsten Farben.
Neueste Blusenstoffe in Streifen und
Karos mit breiten Atlas-Streifen
Meter von **2,25** Mark an.



Hochaparte Neuheiten in Lyoner Atlas
Foulard und Bast-Seide
Velvet-Sammete für Blusen u. Kleidchen
Meter von **1** Mark an.

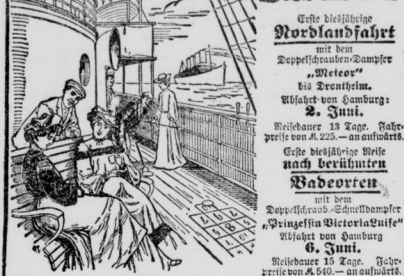


XVII. Magdeburger Pferde-Ausstellung u. Markt
verbunden mit einer Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen
und Geräte am 20., 21., 22. Mai 1905 auf dem „Alten
Acker“ hinter der Friedrichsbrücke.

Programm:

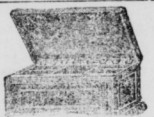
Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, den 20. Mai,
morgens 8 Uhr. Von 9 Uhr ab: Vorstellung und Anlauf der
Votivkerze, Wagen und Zartarbeiten.
Am Montag, den 21. Mai, nur Musikantentag; von 3 Uhr
nachmittags ab: **Preis-Gähren der Aussteller;**
weiche Schiefe I. Preis, rote Schiefe II. Preis. Von 1/2 5 Uhr ab:
Vorstellung der angekauften Votivkerze.
Am Montag, den 22. Mai, von 10 Uhr vormittags ab:
Preis-Gähren der Aussteller; weiche Schiefe I. Preis, rote Schiefe
II. Preis. Am 12 Uhr mittags: Belohnung landwärtiger land-
wirtschaftlicher Arbeiter der Vereins-Mitglieder. Von 3 Uhr nach-
mittags ab: Vorstellung der am Sonntag prämierten Preis-Gähren
mit ihren Gespannen. Von 1/2 5 Uhr ab: Ahermalige Vorstellung
der zur Kauterie angekauften Pferde.
Am Montag, den 22. Mai u. Dienstag, den 23. Mai 1905
Ziehung der Lotterie
3000 wertvolle Gewinne im Gesamtwerte von Mk. 50.000.—
Loose à 1 Mk., 11 Lose für 10 Mk. (Sonder- und Gefe 30 Wg.
extra) sind an beziehen durch **H. Semper, Magdeburg, Kaiserstr. 80**
und überall, wo bräutig Plakate ausgeben.
In den nicht angegebenen Stunden sind die Plakate zur Musterung
aller ausgefallenen Pferde frei. In allen 4 Tagen finden Militär-
Konzerte statt. Der Eintrittspreis beträgt am 20. Mai 1 Mk. am 21.
und 22. Mai je 50 Pf. und am 23. Mai 25 Pf. a Person. Dauertarten
sollen 2 Mk.
Magdeburg, Kaiserstraße 86.
Das Comité.
G. Elsner, Rat. Amtsrat, Gr. Holtenburg. E. Trammitz.

Vergnügungsreisen zur See



Hamburg-Amerika Linie, Abteilung Vergnügungsreisen, Hamburg.
In Halle a. S.: **Georg Schultze, Fernburgring 32 I;**
in Nordhausen: **Arthur Hellbrunn, I. St.;**
E. Sellhorn & Co. in Weissenfels; **F. A. Lenz.**

Modes! Bitte anzufragen
Schiff und billige
Meriburgstraße, S. I. Alle Sub-
artikel billig, große Auswahl.



Feuer- und diebstahlsichere
Geldkassetten,
Dokumentenkästen
empfehlen billigt
Leonhardt & Schlessinger.
Anzugstoffe.
Neuheiten in aller Qualität für
Herren und Knaben. Willabünd und
seine vorzügliche Sammentuche zu eleganten
Panzern und Aufzügen, weiß, blickig,
auch einzelne Stücke. Größen frei.
Max Niemer, Sommerfeld Str. 2.
Neu! Tellerdeckchen
für gutes Geschirr.
H. Schneck Nachf., Gr. Steinstr. 84.

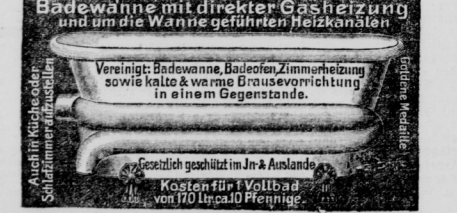
BESEITIGUNG VON ASCHENAUWURM Fernsprecher
No. 3038.

nach eigenem patentierten Verfahren.
Altestes Spezialgeschäft für
Fabrikschornsteinbau.
Sachgemäße Feststellung der für den sparsamen Betrieb erforder-
lichen Schornsteinhöhe, Lichtweite und Rauchkanalabmessungen.
Ingenieur von Madeln, Hannover.

Für Ausflug und Unterricht.
Mit abfärbenden kolorierten Abbildungen.



In dauerhaftem
Leinenband
jed. Band à 1 Mk.
Otto Hendel Verlag, Halle S.
Bereits in
vielen Schulen
verbreitet.



Badewanne mit direkter Gasheizung
und um die Wanne geführten Heizkanälen
Vereinigt: Badewanne, Badeofen, Zimmerheizung
sowie kalte & warme Brausevorrichtung
in einem Gegenstande.
Erdbeben Medaille
Auch in Küche oder
Schlafzimmer einsetzbar.
Gesetzlich geschützt im In- & Auslande.
Kosten für 1 Vollbad
von 170 Lit. ca. 10 Pfennige.

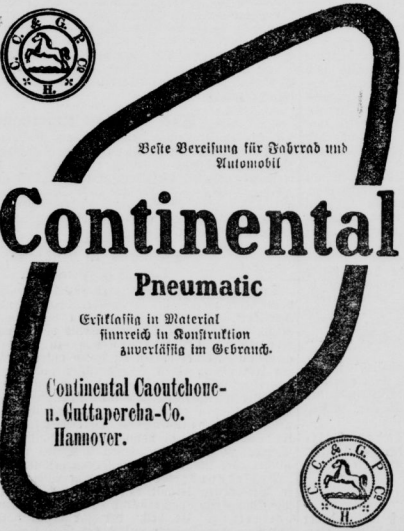
Alleinverkauf durch
Gustav Brose, Leipziger Strasse 96.
Richard Schuster, L. Wuchererstr. 57.

Für Gartenbesitzer empfehle
Marmorquäde u. Beetsteine
franko Ost- sowie ab Lager
Wilhelm Reupsch, Inh. Friedr. Josau
Telephon 208. Gr. Steinstr. 50.

Beste westf. Schmiedeneusskohlen, Zwick. Steinkohlen
(Plattkohlen), Kief. Holzkohlen, Grudekoko etc.
Liefert bei **Klinkhardt & Schreiber Nachf., Neus Promenade 12.**

Hoek van Holland-Harwich
Route nach
England.

Durchgehende Korridorwagen und Spelwagen Hannover — Salzbergen —
Amersfoort — Hoek van Holland. — Halle ab 10.57 Vm., London (Liverpool
Str. Stat.) an 8.00 Vm.
zwischen Harwich und London.
Elektrisch beleuchtet u. mit Dampf geheizt
Korridorzug mit Table d'hôte — Frühstück u. Diner.
Restaurationswagen Express-Verbindung von Harwich nach Mittel- u. Nord-England, Schottland u.
Irland ohne London zu berühren; grosse Bequemlichkeit u. Kostensparnis.
Weitere Auskunft erteilt: **A. E. Tedder, Vertreter der Great Eastern**
Eisenbahn, Dornhof 14, Köln a. Rh.
Das Liverpool Street Hotel ist mit dem Anknüpfbahnhofe in London
direkt verbunden. — Näheres durch **H. O. A m e n d t, Manager.**



Beste Bereifung für Fahrrad und
Automobil

Continental
Pneumatic
Erfolgreich in Material
sinnreich in Konstruktion
außerordentlich im Gebrauch.
Continental Caoutchouc-
u. Guttapercha-Co.
Hannover.

Wasserbeschaffung
in jeder verlangten Menge durch
moderne Brunnenanlagen.

Projektierung auf Grund der geologischen Ver-
hältnisse. Ausführung mittels bester maschi-
neller Einrichtungen. 40jährige Spezialität, daher
größte Leistungsfähigkeit. Weitgehendste Garantie.
Beste Referenzen.
Luftdruckwasserpumpen — Bohrlochpumpen
für jede Leistung.
H. Anger's Söhne, Nordhausen a. Harz
Gegründet 1869. • Telephon 425.

Waschgefäße
dauerech, bill. Bauart, Gr. 60 cm. 12.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Reinerten-
Apfelwein.
Erstklassiges
Produkt.
Grosse silberne Preuss.
Staatsmedaille.
C. Wesche,
Quedlinburg.

Kunst-Eis
aus Leinwandstoff
empfehlen und verkaufen
W. Zachau, Brandenburgerstr. 9.



Schwan
DR. THOMPSON'S
TRADE-MARK SCHWAN-MARK
SEIFEN-PULVER
das beste
Waschmittel
der Welt
Zu haben
in
den meisten
Geschäften.

Der Einb. Verordn. und Verkauf-
sine weiterer bester Ausb. liegt
ein Prospekt bei **Rn. Müller & Co.,**
Vibach, Ulmer Münsterbau-Geld-
lotterie betriebl. bei, woraus wir
unsern Preis hinweisen.